

PRESSEMITTEILUNG

29. September 2023

Junge Menschen für die Bibel begeistern

Deutsche Bibelgesellschaft fördert Bibelprojekte deutschlandweit

Stuttgart. Die Deutsche Bibelgesellschaft ruft zu Spenden für Bibelprojekte in Deutschland auf. Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Unterstützung von Angeboten und Einrichtungen, die sich an Kinder und junge Menschen richten. Unter anderem werden mithilfe der Spenden Kinderbibelausgaben für Kindergärten und Bibelkisten für Schulen finanziert.

„Unser aller Anliegen ist es, mehr junge Menschen für Gottes Wort zu begeistern“, sagen Brigitte Über-König, Referentin für Fundraising, und Horst Scheurenbrand, Leiter für Fundraising und internationale Programme bei der Deutschen Bibelgesellschaft. Immer häufiger wendeten sich Schulen und Jugendeinrichtungen an sie mit der Bitte um Bibeln und finanzielle Unterstützung für ihre Arbeit, in der sie Kindern und Jugendlichen die Bibel und ihre Botschaft näherbringen wollen.

Häufig fehle es Bildungseinrichtungen am Budget für eine größere Anzahl von Bibeln oder die Umsetzung von Aktionen, so Über-König und Scheurenbrand weiter. Gleichzeitig sei der Bedarf hoch: Die Vermittlung von Glaubensinhalten habe in immer weniger Familien einen festen Platz und immer mehr Kinder wachsen auf, ohne mit biblischen Erzählungen in Berührung zu kommen. Zudem wachse auch in Deutschland die Zahl derer, die sich keine Bibel leisten können.

Schulen und konfessionelle Orte der Begegnung spielten eine entscheidende Rolle: „Im Kontakt mit den Religionspädagogen und Bibelbotschaftern erleben wir, mit wie viel Kreativität und erfrischender Begeisterung sie sich für die Bibelarbeit einsetzen“, so Über-König weiter. Wir möchten Spenderinnen und Spender einladen, dieses ermutigende Engagement ihrerseits zu unterstützen. Wir brauchen Menschen, die sich gerade auch in Deutschland für die Bibelverbreitung und Begegnung mit Gottes Wort einsetzen und gewillt sind, unsere deutschlandweiten Projekte beherzt zu fördern.

Deutschlandweit sollen Bibelprojekte für Kinder und Jugendliche an Schulen, Kindergärten und in konfessionellen Freizeitangeboten gefördert werden. Spenden dienen unter anderem der Anschaffung von Kinderbibeln in Kindergärten sowie Bibelkisten für Grund- und weiterführende Schulen. Die verschiedenen Spendenmöglichkeiten sind [hier](#) zu finden.

Darüber hinaus werden auch Projekte für Erwachsene gefördert, etwa für ältere Menschen in Heimen und Pflegeeinrichtungen, Patienten und deren Angehörige in Krankenhäusern und Hospizen sowie Menschen im Gefängnis. Ein Flyer mit Hintergrundinformationen zur Spendeninitiative für Bibelprojekte in Deutschland ist auf Nachfrage erhältlich. Weitere Infos unter: www.die-bibel.de/deutschlandweit-spenden.

Spendenkonto:

Evangelische Bank eG
IBAN: DE59 5206 0410 0000 4150 73
BIC: GENODEF1EK1

Kontakt

Brigitte Uber-König
Referentin Weltbibelhilfe und Fundraising
Deutsche Bibelgesellschaft
Balinger Straße 31 A
Tel: +49 711 7181-271
Fax: +49 711 7181-200
E-Mail: uber-koenig@dbg.de

Mehr Informationen

www.die-bibel.de

Über die Deutsche Bibelgesellschaft

Die Deutsche Bibelgesellschaft übersetzt die biblischen Schriften, entwickelt und verbreitet innovative Bibelausgaben und eröffnet für alle Menschen Zugänge zur Botschaft der Bibel. Sie ist eine eigenständige Stiftung. Zusammen mit der Evangelischen Kirche in Deutschland gibt sie die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers heraus. International verantwortet sie die wissenschaftlichen Bibelausgaben in den Ursprachen. Neben Bibelausgaben finden sich im Programm weitere Bücher und Medien rund um das Thema Bibel.

Mit den regionalen Bibelgesellschaften in Deutschland entwickelt sie kreative Bibelprojekte.

Die Weltbibelhilfe der Deutschen Bibelgesellschaft unterstützt gemeinsam mit dem Weltverband der Bibelgesellschaften (United Bible Societies) weltweit die Übersetzung und Verbreitung der Bibel.

Generalsekretär Dr. Christoph Rösel ist Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bibelgesellschaft. Vorsitzender der Vollversammlung und des Aufsichtsrates ist der Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, Dr. Thorsten Latzel.